

Liebeslied und Liebeszauber

Von --Kami--

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Minne - Songfic Svbway	2
Kapitel 2: Der Liebeszauber für dich	4

Kapitel 1: Minne - Songfic Subway

Jeden Tag das gleiche. Ich sorgte dafür dass ich es im Leben gut habe. Der Morgen war Kalt, dennoch versuchte ich einen guten Marktstand zu ergattern. Langsam stieg die Sonne im Lande auf. Sie wärmte mein kaltes Gesicht. Langsam krochen auch die anderen aus ihren Löchern. Zum Verkaufen kam ich dennoch nicht, weil ich immer an dich denken musste. Mein Malik...wie gerne würde ich deine Lippen spüren.

† † † Du bist reich, du bist schön
gestern hab ich dich gesehen
und nun seh ich mich nach deinem süßen Munde † † †

Als ich dich das erste Mal sah, deine Augen strahlten auch beim schlechtesten Tage Wärme, Güte und Sanftheit aus. Ich liebte deine Augen. Für dich würde ich Rosenblätter streun, die dich sachte über den schmutzigen Weg bringen.

† † † Augen sanft wie Mondenschein
Rosenblätter würd ich streun † † †

Abends saß ich am Tische meines Hauses und schrieb dir meine Verse, die mir bis in das Herz stachen, wie sehr ich dich liebte. Ich schickte sie dir, bekam aber nie eine Antwort. Zutiefst stach es mir in mein Herz. Du warst so fern. Mein Wunsch, der so stark war, dass du auf meine Briefe antwortest. Ich konnte mich nicht mehr auf meine Arbeit konzentrieren, das war alles deine Schuld.

† † † Verse schenkt ich dir aus tiefstem Herzensgrunde
doch unerreichbar fern bist du auf ewig
frommer Wunsch wird es sein
der mir fuhr ins Herz hinein
und seitdem verfluch ich jede volle Stunde † † †

Ja ich war arm, ein Bauer der keine Rechte hatte, nichts zu sagen hatte. Du, du warst König, der Regierende der über uns alle bestimmte. Meine Hände, rau und rissig, bluteten von der Schweren arbeit auf dem Felde. Denn es war kein Garten was ich pflegte, nein, kein Garten sondern ein Feld, ausgestattet mit Disteln. Jeden Abend umband ich mir diese, um sie ein wenig noch schön zu erhalten. Dein Garten war schön, dort wuchsen rote Rosen, Veilchen und Jasmin; die bunten Blumen blühen. Da warst du zuhause und riechst an deinen kostbaren Exemplaren. Doch bis ich da hinkam, musste ich bis zum jüngsten Tage warten.

† † † ich bin arm, du bist reich
meine Hände sind nicht weich
denn die Welt ist alles andre als ein Garten
wo viel bunte Blumen blühn
Rosen, Veilchen und Jasmin † † †
und so muss ich bis zum jüngsten Tage warten † † †

Eines Tages bekam ich einen Brief von dir. Sofort öffnete ich ihn und laß mit deiner Hand die geschriebenen Buchstaben. Mein Blickt senkte sich. Tränen fielen zu Boden, welche heiß in meinen Augen brannten. Ich wusste es, wusste doch das, dass nichts brachtet. Ich ließ mich auf den Boden sinken und weinte. Was war mit mir geschehn, als ich deine Augen gesehn hatte. War ich verzaubert? Ich wusste es nicht. Der Schmerz im Herzen von Liebe. Warum ist das passiert?
Nie wieder werde ich lieben können als dich, dafür verfluchte ich dich.

† † †
Tränen brennen heiß in meinen Augen
ach was ist mit mir geschehen
seit mein Auge dich gesehn
alle Zeit verfluch ich jede volle Stunde † † †

Ich werde wiederkommen, und du wirst mein sein
Malik~

Vielen Dank für das Lesen
Ich hoffe euch hat es gefallen ^^
Kommis sind gerne erwünscht X3

++~++~++~++~++~++~++~++~++~++

Als die Sterne günstig standen
und die Kräfte sich verbanden
sprach mit Tieren ich und Pflanzen
musste mit dem Einhorn tanzen
hab gefastet sieben Tage
schief in unbequemer Lage
gab dem Wind ein Haar von dir
morgen schon gehörst du mir

Abrakadabra
bald schon, bald schon bist du mein

++~++~++~++~++~++~++~++~++~++

Der Letzte Tag. Mit dem Dolche welche ich mir die Wunden zugetan hatte zog ich drei Kreise um die purpurnen drei Rosen. Wie schön sie doch herangewachsen und gediehen sind in der steinigen felsigen Gebirge. Leise sang ich mein Lied das ich eins für dich geschrieben habe. "Du bist reich, du bist schön gestern hab ich dich gesehen und nun sehn ich mich nach deinem süßen munde. Augen sanft wie Modenschein, Rosenblätter würd ich streun. Verse schenkt ich dir aus tiefsten Herzensgrunde..." Dann verstummte ich und schnitt behutsam die Blumen ab und trug sie in das Tal hinab. Ich roch dran, sie rachten nach meinem Blut und ein letztes Mal wiederholte ich leise zu den Blumen sagen die Worte "Abra - kadabra~"

++~++~++~++~++~++~++~++~++~++

Dann zog ich mit dem Dolch drei Kreise
und sang auf ganz besondere Weise
schnitt dann stumm die Blumen ab
trug sie in das Tal hinab

Abrakadabra
bald schon, bald schon bist du mein

++~++~++~++~++~++~++~++~++~++

Vor deinem Schloss blieb ich stehen, sah dich oben an den Treppen stehen. Die drei Rosen glänzten im milden Sonnenschein. Ich lächelte dich an und dann bist du vor meinen Augen verschwunden. Bewusstlos fiel ich zu Boden und hielt die Rosen in der Hand.
Ich liebe dich, bis in den Tod hinein...Malik

Hoffe sie hat euch gefallen, mir hat es Spaß gemacht sie zu schreiben.
Mal sehen, vielleicht missbrauche ich noch ein paar Texte XD
Kommiss werden gerne angenommen ^^